



Die Corona-Pandemie hat sich im März dramatisch auf den deutschen Inlandstourismus ausgewirkt: Im Vergleich zum Vorjahresmonat ging die Zahl der

Gästeübernachtungen in Deutschland um 53 Prozent zurück, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Freitag mitteilte. Dies entspricht dem stärksten Rückgang gegenüber einem Vorjahresmonat seit Beginn der Zahlenreihe 1992.

"Maßgeblich dafür ist das seit Monatsmitte geltende Beherbergungsverbot für privatreisende Gäste", erklärten die Statistiker. Sie verzeichneten vorläufig 15,6 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste im März. Allerdings hätten "krisenbedingt" weniger Beherbergungsbetriebe ihre genauen Übernachtungszahlen gemeldet als üblich.AFP, foto- [Ped elecs](#), Wikimedia.